

Sierra Metals: Starke Produktionsergebnisse für 1. Quartal 2023, vorwiegend gestützt auf die Mine Bolivar

26.04.2023 | [Business Wire](#)

- Die konsolidierte Kupferäquivalentproduktion stieg im Vergleich zum 4. Quartal 2022 um 28 % und im Vergleich zum 1. Quartal 2022 um 13 %, was auf betriebliche Optimierungen und allgemeine Verbesserungen der Betriebsleistung bei den wichtigsten Anlagen von Sierra zurückzuführen ist.

- Die Verbesserung der Betriebsleistung von Bolivar setzt sich mit einer Steigerung des Durchsatzes um 11 % gegenüber dem 4. Quartal 2022 bzw. um 59 % gegenüber dem 1. Quartal 2022 fort. Die Kupferäquivalentproduktion stieg gegenüber dem 4. Quartal 2022 um 18 % und gegenüber dem 1. Quartal 2022 um 192 %.

- Nach der Einführung neuer Technologien und Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor ähnlichen Vorfällen wie der Schlammlawine im vergangenen Jahr hat sich der Betrieb in Yauricocha wieder erholt; die Produktion ist mit einem Anstieg des Durchsatzes um 44 % und der Kupferäquivalentproduktion um 65 % gegenüber dem Vorquartal auf dem richtigen Kurs.

Die konsolidierten Finanzergebnisse für das 1. Quartal 2023 werden am Montag, den 15. Mai 2023 vorbörslich veröffentlicht. Die Unternehmensleitung wird am selben Tag um 11:00 Uhr EDT eine Telefonkonferenz mit Webcast veranstalten.

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) ("Sierra Metals" bzw. das "Unternehmen"), meldet heute die Produktionsergebnisse seiner drei Untertageminen in Lateinamerika für das 1. Quartal 2023: der Polymetall-Mine Yauricocha in Peru sowie der Kupfermine Bolivar und der Silbermine Cusi in Mexiko. Alle Metallpreise sind in US-Dollar angegeben.

Ernesto Balarezo, Interims-CEO von Sierra Metals, kommentierte dies wie folgt: "Die Produktionszahlen aus dem 1. Quartal des Jahres zeigen, dass unser Plan zur Optimierung aller betrieblichen Aspekte Früchte trägt: Wir konnten die Kupferäquivalentproduktion konsolidiert um 28 % gegenüber dem Vorquartal bzw. um 13 % gegenüber dem Vorjahresquartal steigern.

Wie erwartet ist die Kupferäquivalentproduktion von Yauricocha im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da sich die Abbauproduktionen auf genehmigte Gebiete beschränken. Wir gehen davon aus, dass die Mine weiterhin mit einer geringeren Kapazität als der vollen Kapazität von 3.600 Tonnen pro Tag betrieben wird, bis die Genehmigung für den Abbau unterhalb von Ebene 1120 erteilt wird. Nach Erteilung der Genehmigung erwarten wir höhere Durchsatzraten und den Zugang zu höherwertigen Erzkörpern.

Wir freuen uns über die anhaltende Erholung der Betriebstätigkeit in der Mine Bolivar. Infrastrukturverbesserungen im Bereich der Pumpen- und der Belüftungstechnik haben die Produktion stabilisiert und werden voraussichtlich im Laufe des Jahres zu einem stetigen Produktionsanstieg führen. Wir erwarten einen Dominoeffekt, da die stabilisierte Produktion in den Bereichen der Mine mit höherem Metallgehalt zu einem höheren Durchsatz und niedrigeren Stückkosten führen wird. Dies müsste einen positiven freien Cashflow in Gang setzen, der es dem Unternehmen ermöglicht, wieder in die Mine zu investieren. Diese Investitionen sind der Schlüssel für die weitere Entwicklung von Bolivar, um das volle Wertpotenzial der Mine ausschöpfen zu können. Zu den weiteren strategischen Maßnahmen im vergangenen Quartal zählt die Umstrukturierung der Minenorganisation, um verschiedene Prozesse zusammenzuführen und damit eine einheitliche Strategie innerhalb der Mineneinheit zu schaffen. Die daraus resultierenden Ergebnisse sind die Verbesserung der Personalkoordination und des Betriebskostenmanagements, die Optimierung des Arbeitskräfteeinsatzes und der Materialtransportressourcen sowie die Verbesserung der Minenerschließungsaktivitäten. Wir werden weiterhin alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Effizienz zu steigern und ein kontinuierliches Wachstum in unseren wichtigsten Bergwerken sicherzustellen."

Balarezo schloss mit den Worten: "Am Ende des ersten Quartals bin ich im Hinblick auf die Zukunft von Sierra Metals weiterhin optimistisch gestimmt. Wir haben Veränderungen im Management und in der Betriebstätigkeit vorgenommen, um eine Unternehmenskultur der Sicherheit und Integrität auf allen Ebenen

zu fördern. Gleichzeitig setzen wir uns kontinuierlich für einen stabilen, zuverlässigen, sicheren und effizienten Betrieb mit vollständiger Transparenz für unsere Stakeholder und Aktionäre ein und werden diese Anstrengungen fortsetzen."

Konsolidierte Produktionsergebnisse des 1. Quartals 2023

Konsolidierte Produktion	Dreimonatszeitraum bis					
	31. März 2023		31. Dezember 2022		Abw. in %	
				31. März 2022		Abw. in %
Verarbeitete Tonnen	577.284	494.980	17 %	590.730	-2 %	
Tagesdurchsatz	6.598	5.657	17 %	6.751	-2 %	
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	622	570	9 %	734	-15 %	
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	8.285	6.170	34 %	6.324	31 %	
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	10.579	6.367	66 %	10.492	1 %	
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	3.060	2.071	48 %	4.216	-27 %	
Goldproduktion (in Unzen)	3.910	3.411	15 %	1.923	103 %	
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽¹⁾	18.009	14.073	28 %	15.896	13 %	

⁽¹⁾ Pfund Kupferäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:

Q1 2023 - \$22,57/oz Ag, \$4,06/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,97/lb Pb, \$1.891/oz Au.

Q4 2022 - \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.

Q1 2022 - \$23,95/oz Ag, \$4,53/lb Cu, \$1,69/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.875/oz Au.

Im 1. Quartal 2023 betrug der konsolidierte Quartalsdurchsatz 577.284 Tonnen. Dies entspricht einem Anstieg von 17 % gegenüber dem 4. Quartal 2022, der auf eine insgesamt verbesserte Leistung in Yauricocha und Bolivar zurückzuführen ist. Im Vergleich zum 1. Quartal 2022 war jedoch ein Rückgang von 2 % zu verzeichnen, hauptsächlich aufgrund eines Rückgangs des Durchsatzes in der Mine Yauricocha um 30 %.

Ein Anstieg des Durchsatzes um 59 % und höhere Gehalte bei allen Metallen in der Mine Bolivar glichen den Rückgang des Durchsatzes in Yauricocha um 30 % aus. Dies führte zu einer konsolidierten Produktion von 18 Millionen Pfund Kupferäquivalent und entspricht einem Anstieg um 13 % gegenüber dem 1. Quartal 2022. Im Vergleich zum 4. Quartal 2022 stieg die konsolidierte Kupferäquivalentproduktion um 28 %, da der Durchsatz in Yauricocha um 44 % und in Bolivar um 11 % zunahm.

Mine Yauricocha, Peru

Der Durchsatz der Mine Yauricocha belief sich im 1. Quartal 2023 auf 219.145 Tonnen, was einer Steigerung von 44 % gegenüber dem 4. Quartal 2022 und wie erwartet einem Rückgang von 30 % gegenüber dem 1. Quartal 2022 entspricht, da Maßnahmen zum Schutz vor ähnlichen Ereignissen wie dem Erdbeben im vergangenen Jahr ergriffen wurden.

Die Abbautätigkeit in Yauricocha konzentriert sich nach wie vor auf kleinere Erzkörper, die sich innerhalb der genehmigten Abbaubereiche oberhalb von Ebene 1120 befinden. Diese kleineren Erzkörper lieferten im 1. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorquartal verbesserte Gehalte aller Metalle, während im 1. Quartal 2022 ein größerer Teil der Produktion aus größeren Erzkörpern mit niedrigeren Gehalten stammte. Außerdem verbesserte sich die Silber-, Kupfer- und Goldproduktion im Vergleich zum Vorquartal spürbar um 18 %, 4 % bzw. 8 %, während die Zink- und Bleiausbeute auf dem Niveau des 4. Quartals 2022 blieb.

Die Erzgehalte von Silber, Blei und Zink haben sich gegenüber dem 1. Quartal 2022 um 18 %, 6 % bzw. 39 % verbessert. Die Kupfergehalte entsprachen denen des 1. Quartals 2022 und die Goldgehalte gingen um 12 % zurück. Die Produktion aller Metalle mit Ausnahme von Zink war rückläufig; die Kupferäquivalentproduktion der Mine ging im Vergleich zum 1. Quartal 2022 um 17 % zurück, da die verbesserten Erzgehalte und die höhere Ausbeute während des Quartals den rückläufigen Durchsatz in

Yauricocha im Vergleich zum 1. Quartal 2022 nicht ausgleichen konnten.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Yauricocha:

Produktion in Yauricocha	Dreimonatszeitraum bis						
	31. März 2023		31. Dezember 2022		Abw. in % 31. März 2022		Abw. in %
Verarbeitete Tonnen	219.145	152.586	44 %	315.250	-30 %		
Tagesdurchsatz	2.505	1.744	44 %	3.603	-30 %		
Silbergehalt (g/t)	46,45	42,25	10 %	39,40	18 %		
Kupfergehalt	0,79	0,66	20 %	0,79	0 %		
Bleigehalt	0,70	0,63	11 %	0,66	6 %		
Zinkgehalt	2,54	2,21	15 %	1,83	39 %		
Goldgehalt (g/t)	0,46	0,41	12 %	0,52	-12 %		
Silberausbeute	76,16	64,35	18 %	63,99	19 %		
Kupferausbeute	75,70	72,57	4 %	77,22	-2 %		
Bleiausbeute	81,66	82,18	-1 %	82,50	-1 %		
Zinkausbeute	86,18	85,69	1 %	82,09	5 %		
Goldausbeute	23,39	21,63	8 %	20,06	17 %		
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	249	134	86 %	256	-3 %		
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	2.895	1.621	79 %	4.279	-32 %		
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	10.579	6.367	66 %	10.492	1 %		
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	2.778	1.749	59 %	3.828	-27 %		
Goldproduktion (in Unzen)	754	439	72 %	1.057	-29 %		
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽¹⁾	9.003	5.471	65 %	10.876	-17 %		

(1) Pfund Kupferäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:

Q1 2023 - \$22,57/oz Ag, \$4,06/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,97/lb Pb, \$1.891/oz Au.

Q4 2022 - \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.

Q1 2022 - \$23,95/oz Ag, \$4,53/lb Cu, \$1,69/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.875/oz Au.

Mine Bolivar, Mexiko

Im 1. Quartal 2023 wurden in der Mine Bolivar 299.017 Tonnen verarbeitet, was einem Anstieg von 11 % gegenüber dem Vorquartal und einem Anstieg von 59 % im Vergleich zum 1. Quartal 2022 entspricht. Die verbesserte Bewetterung sowie Fortschritte bei der Erschließung und Vorbereitung der Mine führten zu einer höheren Abbautätigkeit in diesem Quartal. Die Mine Bolivar verzeichnete infolgedessen eine verbesserte Produktivität mit einem um 6 % bzw. 31 % höheren Kupfer- bzw. Silbergehalt, während die Goldgehalte im Vergleich zum 4. Quartal 2022 um 10 % zurückgingen. Im Vergleich zum 1. Quartal 2022 wurden deutlich höhere Kupfer-, Silber- und Goldgehalte (50 %, 59 % bzw. 181 %) sowie verbesserte Kupfer- und Goldausbeuteraten von 11 % bzw. 9 % erzielt.

Im 1. Quartal 2023 stieg die Kupferäquivalentproduktion in der Mine Bolivar um 18 % gegenüber dem

Vorquartal bzw. um 192 % im Vergleich zum 1. Quartal 2022 auf 7,6 Millionen Pfund.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Bolivar:

Produktion in Bolivar	Dreimonatszeitraum bis					
	31. März 2023		31. Dezember 2022		Abw. in % 31. März 2022 Abw. in %	
Verarbeitete Tonnen (t)	299.017	270.313	11	%	187.556	59 %
Tagesdurchsatz	3.417	3.089	11	%	2.144	59 %
Kupfergehalt	0,87	% 0,82	% 6	%	0,58	% 50 %
Silbergehalt (g/t)	17,39	13,25	31	%	10,97	59 %
Goldgehalt (g/t)	0,45	0,50	-10	%	0,16	181 %
Kupferausbeute	94,25	% 92,70	% 2	%	85,22	% 11 %
Silberausbeute	83,99	% 81,43	% 3	%	88,44	% -5 %
Goldausbeute	69,47	% 64,52	% 8	%	63,53	% 9 %
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	5.390	4.549	18	%	2.045	164 %
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	140	93	51	%	58	141 %
Goldproduktion (in Unzen)	3.037	2.801	8	%	592	413 %
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽¹⁾	7.588	6.432	18	%	2.597	192 %

(1) Pfund Kupferäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:

Q1 2023 - \$22,57/oz Ag, \$4,06/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,97/lb Pb, \$1.891/oz Au.

Q4 2022 - \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.

Q1 2022 - \$23,95/oz Ag, \$4,53/lb Cu, \$1,69/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.875/oz Au.

Mine Cusi, Mexiko

In den Ergebnissen des Unternehmens für das 4. Quartal 2022 wurde die Mine Cusi als nicht zum Kerngeschäft gehörend eingestuft. Im 1. Quartal 2023 wurden in der Mine 59.122 Tonnen Erz verarbeitet, was einen Rückgang von 18 % gegenüber dem 4. Quartal 2022 und einen Rückgang von 33 % gegenüber dem 1. Quartal 2022 bedeutet. Der Rückgang des Durchsatzes und die um 17 %, 24 % bzw. 4 % geringeren Gehalte an Silber, Gold und Blei führten zu einem Rückgang der Silberäquivalentproduktion um 31 % im Vergleich zum 4. Quartal 2022. Im Vergleich zum 1. Quartal 2022 sank die Silberäquivalentproduktion um 44 %, was auf einen Rückgang der Gehalte an Silber, Gold und Blei um 18%, 32% bzw. 8% zurückzuführen war.

Der Rückgang des Durchsatzes im 1. Quartal 2023 war auf eine insgesamt geringere Bergbautätigkeit und eine stärkere Konzentration von Maßnahmen zur Bewältigung verschiedener Probleme an den Produktionsstätten zurückzuführen, die im Laufe des Quartals auftraten. Zu diesen zählten Überschwemmungen in der Tiefe, Leistungsprobleme von Subunternehmern und die mangelnde Verfügbarkeit von Minenausüstung. Auch die Metallgehalte waren aufgrund der Verringerung der aktiven Abbaustätten im Quartal geringer.

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Cusi:

Produktion in Cusi	Dreimonatszeitraum bis
	31. März 2023

31. Dezember 2022

Abw. in %

31. März 2022

Abw. in %

Verarbeitete Tonnen (t)	59.122	72.081	-18	%	87.924	-33	%
Tagesdurchsatz ⁽²⁾	676	824	-18	%	1.005	-33	%
Silbergehalt (g/t)	141,80	171,34	-17	%	173,96	-18	%
Goldgehalt (g/t)	0,13	0,17	-24	%	0,19	-32	%
Bleigehalt	0,24	% 0,25	% -4	%	0,26	% -8	%
Silberausbeute (Flotation)	86,30	% 86,44	% 0	%	85,37	% 1	%
Goldausbeute (Auslaugung)	46,57	% 44,56	% 5	%	49,94	% -7	%
Bleiausbeute	88,67	% 81,51	% 9	%	76,96	% 15	%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	233	343	-32	%	420	-45	%
Goldproduktion (in Unzen)	119	171	-30	%	274	-57	%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	282	322	-12	%	388	-27	%
Silberäquivalent (in Tsd. Unzen) ⁽¹⁾	255	372	-31	%	458	-44	%

(1)Unzen Silberäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:

Q1 2023 - \$22,57/oz Ag, \$4,06/lb Cu, \$1,42/lb Zn, \$0,97/lb Pb, \$1.891/oz Au.

Q4 2022 - \$21,21/oz Ag, \$3,63/lb Cu, \$1,37/lb Zn, \$0,95/lb Pb, \$1.730/oz Au.

Q1 2022 - \$23,95/oz Ag, \$4,53/lb Cu, \$1,69/lb Zn, \$1,06/lb Pb, \$1.875/oz Au.

Telefonkonferenz und Webcast

Die Unternehmensleitung führt am Montag, den 15. Mai 2023 um 11:00 Uhr EDT eine Telefonkonferenz mit Webcast durch, bei der die Finanz- und Betriebsergebnisse des 1. Quartals 2023 erörtert werden. Die Einwahldaten sind wie folgt:

Webcast: <https://services.choruscall.ca/links/sierrametalsq12023.html>

Einwahlnummer: Aus Kanada/USA gebührenfrei: 1-800-319-4610

Sonstige Länder: 1-416-915-3239

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich 5 bis 10 Minuten vor der geplanten Startzeit einzuwählen und die Teilnahme an der Telefonkonferenz über die konsolidierten Finanzergebnisse von Sierra Metals für das 1. Quartal 2023 anzufordern.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Schwerpunkt auf "grünen Metallen" wie die Produktion von Kupfer, Zink und Blei mit Edelmetall-Nebenprodukten. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Mine Bolivar in Mexiko. Das Unternehmen priorisiert dabei die Sicherheit und Produktivität seiner produzierenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Internet: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#) | Instagram: [sierrametals](#)

Investorenkontakt

Sierra Metals Inc.
Tel.: +1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichteten Informationen im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts. Zukunftsgerichtete Informationen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die erwartete Performance von Sierra und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements in Bezug auf solche zukünftigen Ereignisse und die erwartete Performance auf der Grundlage einer Reihe von angenommenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Handlungen wider. In bestimmten Fällen können Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, anhand von Wörtern wie "planen", "erwarten", "wird erwartet", "budgetieren", "vorgesehen", "schätzen", "prognostizieren", "beabsichtigen", "vermuten", "glauben" oder Variationen solcher Begriffe, Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "können", "könnten", "würden", "werden" oder "erreicht werden", der Verneinung dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie erkannt werden. Zukunftsgerichtete Informationen sind naturgemäß mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächliche Performance von Sierra erheblich von der erwarteten Performance abweicht, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wird.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsformular des Unternehmens vom 28. März 2023 für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr angegeben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde aufgeführt werden. Diese Berichte sind unter www.sedar.com einsehbar.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20230425005527/de/>

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85929--Sierra-Metals--Starke-Produktionsergebnisse-fuer-1.-Quartal-2023-vorwiegend-gestuetzt-auf-die-Mine-Bolivar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).